

DFB-Pokal: FC Bayern unter Neu-Coach Kompany startet in Ulm

Der FC Bayern startet in Ulm gegen SSV im DFB-Pokal. Coach Kompany gibt sein Pflichtspieldebüt. Wer spielt, bleibt spannend.

Der DFB-Pokal ist für viele Mannschaften eine bedeutende Chance, sich auf sportlicher Ebene zu beweisen und für Überraschungen zu sorgen. Am Freitagabend treffen der FC Bayern München und der SSV Ulm aufeinander, was nicht nur für die beiden Teams, sondern auch für die Fans eine aufregende Herausforderung darstellt. Die Ausgangslage ist für die Münchner klar: Sie treten als Favorit an, nachdem sie in den letzten Jahren mit einigen Pokal-Enttäuschungen konfrontiert waren.

Trainingsphase und Meldungen zur Aufstellung

Neu-Coach Vincent Kompany, der sein Pflichtspieldebüt mit dem Rekordmeister gibt, bleibt bezüglich der Aufstellung geheimnisvoll. Insbesondere bleiben offene Fragen, welche Spieler von Anfang an auf dem Platz stehen werden. Leroy Sané, zuvor operiert, fällt sicher aus, während Stürmerstar Harry Kane und Neuzugang Michael Olise, die erst kurz nach ihren Urlaubsreisen zur Mannschaft stießen, möglicherweise noch nicht in Topform sein könnten.

Konflikte bei den Verantwortlichen und deren Auswirkungen

In dieser Woche war das sportliche Geschehen nicht nur durch die Vorfreude auf den Pokal geprägt, sondern auch von einem Konflikt zwischen den Verantwortlichen der Vereine. Bayer Leverkusens Geschäftsführer Fernando Carro hatte den Bayern-Sportvorstand Max Eberl während einer Fanveranstaltung mit einer abfälligen Bemerkung attackiert. Diese Auseinandersetzung zeigt, wie emotional die Rivalitäten im deutschen Fußball sind und wie sie sich auf die Spiele auswirken können. Eberl wählte jedoch einen diplomatischen Ansatz und ließ eine direkte Konfrontation aus.

Ein weiteres spannendes Duell in der ersten Runde

Bevor die Bayern in Ulm antreten, wird bereits um 18.00 Uhr ein weiteres interessantes Spiel ausgetragen. Der Regionalligist Würzburger Kickers trifft auf den Bundesliga-Vertreter 1899 Hoffenheim. Fünf Jahre nach einem denkwürdigen Duell, das nach einem 3:3 in die Verlängerung ging und schließlich im Elfmeterschießen endete, sind die Kickers erneut auf der Suche nach einer Überraschung. Neu-Trainer Markus Zschesche sieht sein Team in der Rolle des Underdogs und hat betont, dass sie in diesem Spiel nichts zu verlieren haben, was die Motivation steigern könnte.

Moderne Pokalspiele, wie die heute stattfindenden, sind für die Mannschaften nicht nur Gelegenheiten, um in der Tabelle aufzusteigen, sondern auch Chancen für die Spieler, sich einem größeren Publikum zu präsentieren und sich für zukünftige Einsätze im Verein zu empfehlen. Während die Bayern ihren Schwung und ihre Zuversicht zurückgewinnen möchten, haben die Ulmer und Würzburger die Chance, den Großen des Fußballs schmerzliche Lektionen zu erteilen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de